

Institut für Erziehungswissenschaft

Lehrstuhl Prof. Dr. Elisabeth Moser Opitz Lehrstuhl Prof. Dr. Katharina Maag Merki Lehrstuhl Prof. Dr. Kurt Reusser

Einladung zu einem

Öffentlichen Gastvortrag

Mittwoch, 27. November 2013, 16.15 bis 18.00 Uhr Universität Zürich Rämistrasse 71, 8006 Zürich Hörsaal KOL G 217

> **Dr. Christoph Müller** Heilpädagogisches Institut, Universität Freiburg (CH)

> > spricht zum Thema:

Dissoziales Verhalten auf der Sekundarstufe I - Erste Ergebnisse der Freiburger Studie zum Peereinfluss in Schulen (FRI-PEERS)

Dissoziales Verhalten von Jugendlichen stellt eine Herausforderung dar. Einerseits finden sich Leidtragende wie Opfer von Aggression und Delinquenz. Andererseits kann dissoziales Verhalten auch ein Problem für die Jugendlichen selbst bedeuten, denn es geht oft mit geringeren Schulleistungen, psychischer Belastung und ungünstigen Entwicklungsperspektiven einher. Mit der "Freiburger Studie zum Peereinfluss in Schulen" (FRI-PEERS) wird daher das Ziel verfolgt, genaue Angaben zur Häufigkeit, Entwicklung und den Bedingungsfaktoren solcher Verhaltensprobleme im Schweizer Sekundarschulkontext zu erhalten. Im Zentrum der Nationalfondsstudie steht dabei die Frage, inwiefern die Schulklassenzusammensetzung bezüglich des Anteils von Schüler(inne)n mit Verhaltensproblemen einen Einfluss auf die individuelle Entwicklung von Jugendlichen hat. Die Längsschnittergebnisse basieren dabei auf anonymen Befragungen eines Schülerjahrgangs (n=825)Deutschsprachigen Teil des Kantons Freiburg. Im Vortrag wird eine Übersicht über die ersten Ergebnisse von FRI-PEERS gegeben. Diese umfassen einerseits Angaben zur Häufigkeit und Entwicklung dissozialen Verhaltens (z.B. Aggression, Delinquenz, Cybermobbing) nach dem Übergang auf die Sekundarstufe I. Andererseits werden Befunde zu den Effekten des besuchten Bildungsgangs und der Schulklassenzusammensetzung auf die Verhaltensentwicklung präsentiert.

Studierende, Kolleginnen und Kollegen sowie weitere interessierte Personen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.